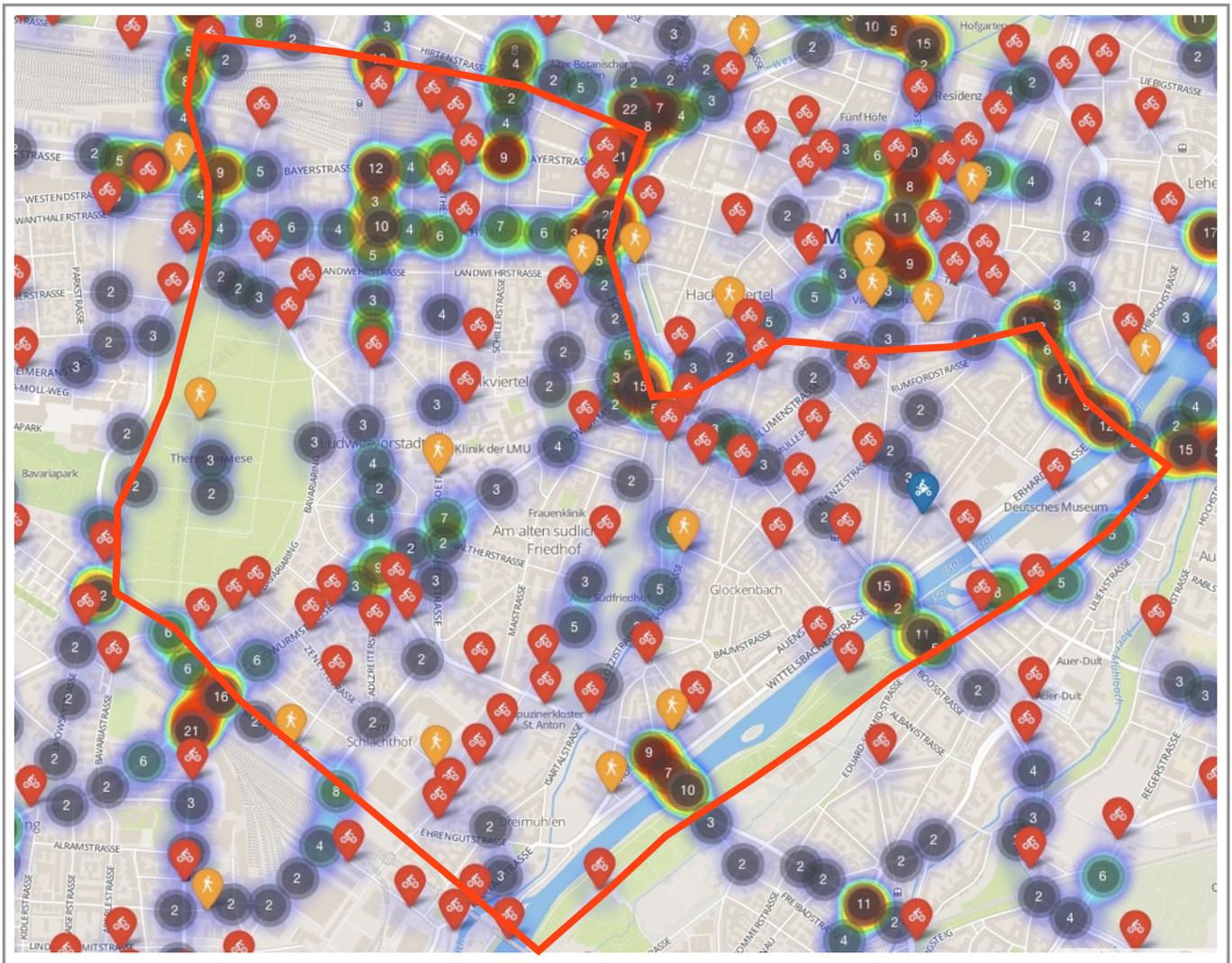


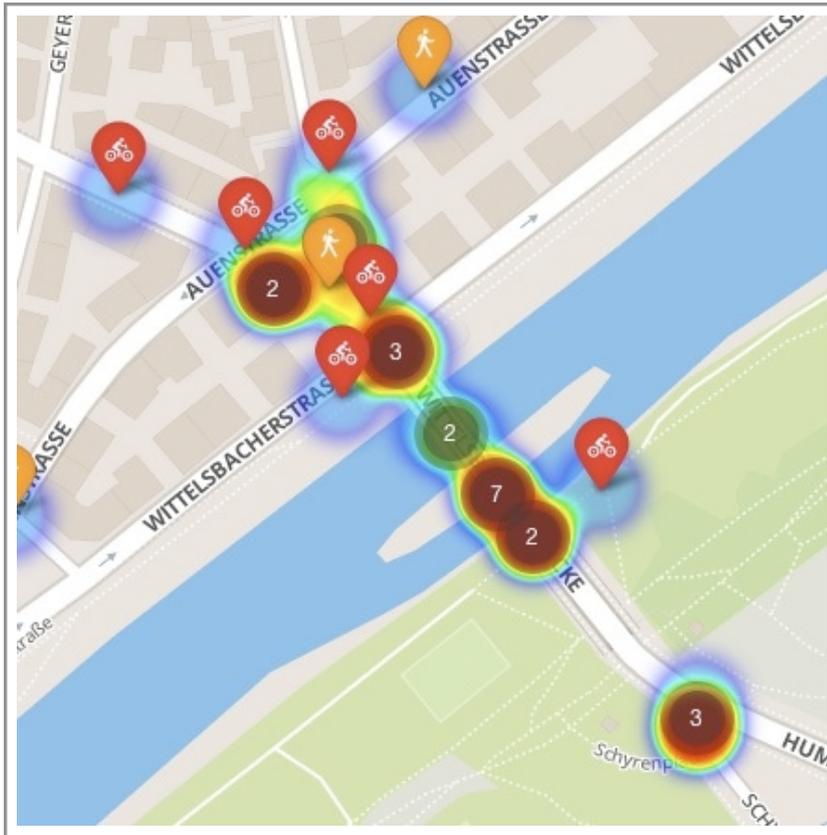
## Probleme im Straßenverkehr in München

Knapp 4000 Einträge in weniger als einer Woche: Der Problem Atlas der SZ dokumentiert, wo Sie sich im Münchner Straßenverkehr unsicher fühlen. Doch an welchen Radwegen, Kreuzungen und Ampeln muss die Stadt nachbessern?



Im Bereich des Bezirksausschuss 2 (BA 2) sieht die Karte Ende Juli 2014 wie hier gezeigt aus (BA 2 Grenze ist die rote Linie). Leicht sichtbar sind typische Problemstellen: die Isarbrücken, die Zweibrückenstrasse, die Lindwurmstrasse, die Schwanthalerstrasse, die Blumen- und Sonnenstrasse.

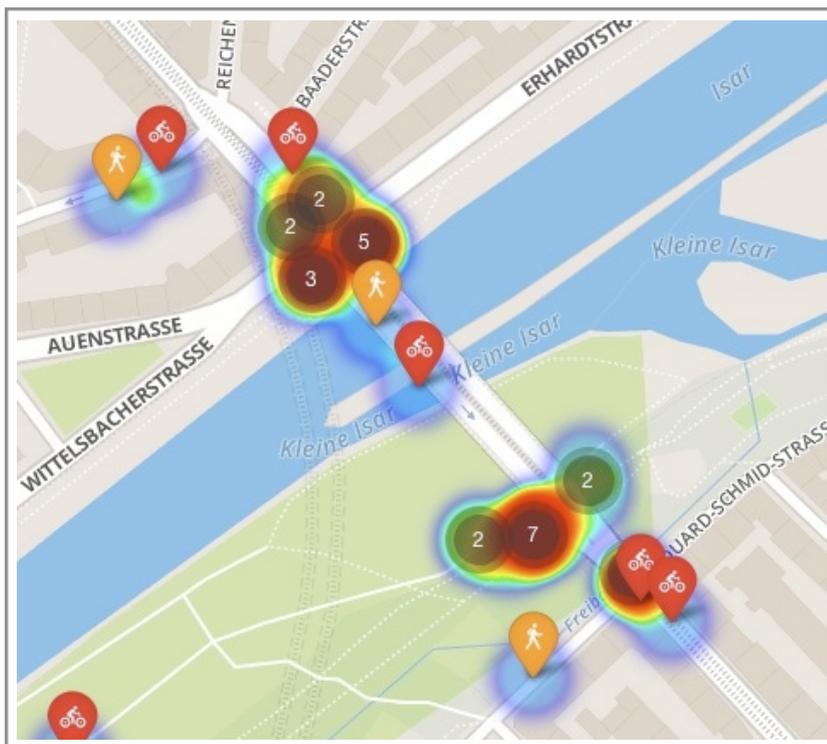
Hier werden die Stellen herausgepickt, die mit nach Meinung der Nutzer besonders Problemen versehen sind. Wo möglich wird auch eine Quantifizierung vorgenommen, wobei einige Werte Durchschnittswerte darstellen, da eine Einzelzählung zu aufwändig wäre und durch die Dynamik des Systems einer permanenten Veränderung unterliegt.



### Wittelbacher Brücke

Problem fehlender Querungsmöglichkeiten, Geisterradler, Nordost und Nordwest Seite Kreuzen sich Rad- und Fußweg und Aufstellflächen, PKW-Rechtsabbieger in die Wittelbacher gefährden Rad- und Fußgänger indem sie deren Vorfahrt mißachten. Sehr problematisch alles am Baldeplatz

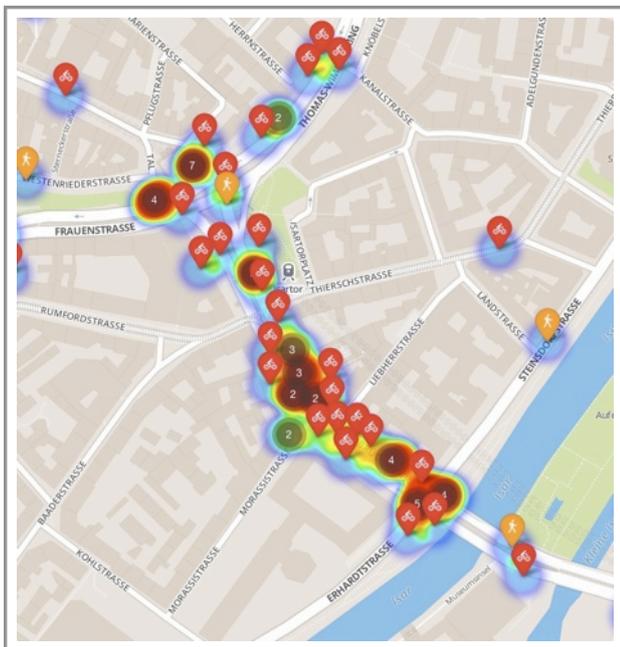
Insgesamt 23 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 25 Zustimmungen (575 Personen)



### Reichenbachbrücke

Problem Scherben, zu wenig Platz für Fußgänger und Radler, Geisterradler wegen schwieriger Querung, Großes Problem in den ersten 100 m der Fraunhoferstrasse mit Baustelle, Straassenbahnhaltestelle, 3 einmündenden Strassen und Reduzierung von 2 auf eine Spur.

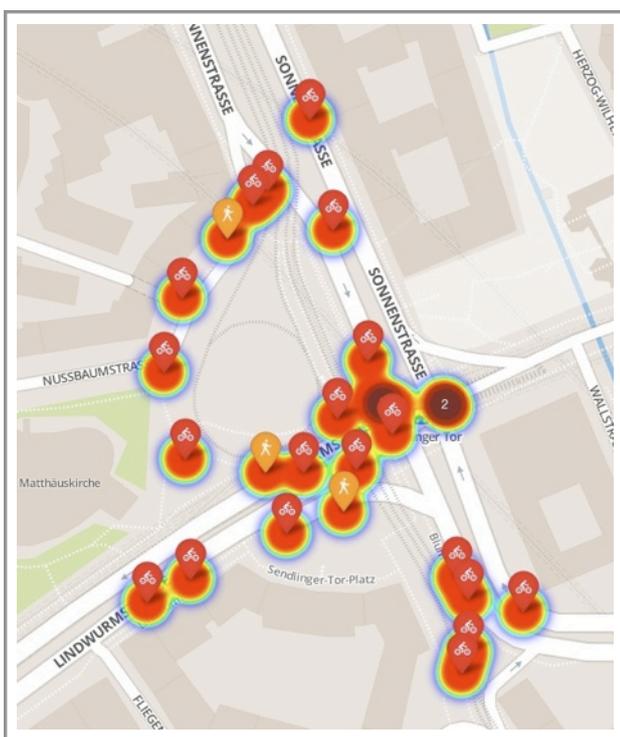
Insgesamt 19 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 20 Zustimmungen (380 Personen)



### Ludwigsbrücke

Trotz Blinkampel für Rechtsabbieger (Ludwigsbrücke in die Steinsdorfstrasse) immer Probleme, im weiteren Verlauf bis zum Tal (Zuständigkeit BA 1) Gilt aber auch für Linksabbieger in Gegenrichtung Zweibrückenstrasse in Erhardtstrasse.

Insgesamt 55 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 20 Zustimmungen (1100 Personen)



### Sendlinger Tor

Übergang von Lindwurm- in Sonnenstrasse und Oberanger schwierig, Blumenstrasse (Zweirichtungsradweg mit Fußgängern) in Sonnenstrasse schwierig, Kreuzungsbereich unübersichtlich und sehr Autozentriert, trotz großer Radlerströme

Insgesamt 16 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 20 Zustimmungen (320 Personen Spitzenmeldung mit 70)



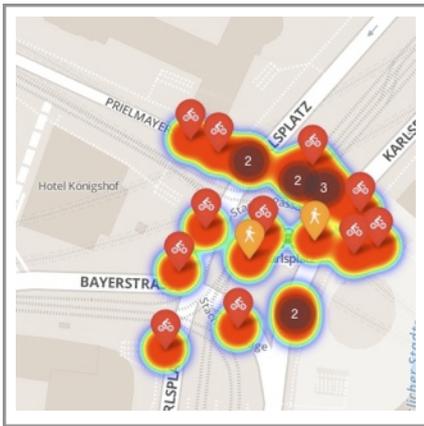
### Sonnenstrasse-Schwanthaler Strasse

Probleme jeweils mit Rechtsabbiegern und das Überqueren der Sonnenstrasse mit Abbiegen in die Herzogspitalstrasse.

Insgesamt 24 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 20 Zustimmungen (48 Personen Spitzenmeldung mit 40)



In der **Schwantalerstrasse** 40 Meldungen („Himmelfahrtskommando“-„Katastrophe,“) mit 15 Zustimmungen gleich 600 Personen



### Stachus

Keine Abbiegemöglichkeit Sonnenstrasse in die Bayerstrasse, Taxistand, Fußgänger-Querung geht über den Radweg mit zu wenig Aufstellfläche an der Ampel.

Insgesamt 19 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 25 Zustimmungen - Spitzenmeldung mit 75 (475 Personen)



### Paul-Heyse-Strasse

Radweg meist verparkt, Sehr problematisch Kreuzung mit Bayerstrasse und Abschnitt zwischen Bayer- und Schwantalerstrasse („Kein Fahrradweg, aber eine zweispurige Hauptstraße! Parkplätze gibt es, aber die Radfahrer müssen irgendwo dazwischen fahren“) Antrag dazu wurde von der Verwaltung gerade abgelehnt, weil eine Auflösung der Parkplätze notwendig wäre.

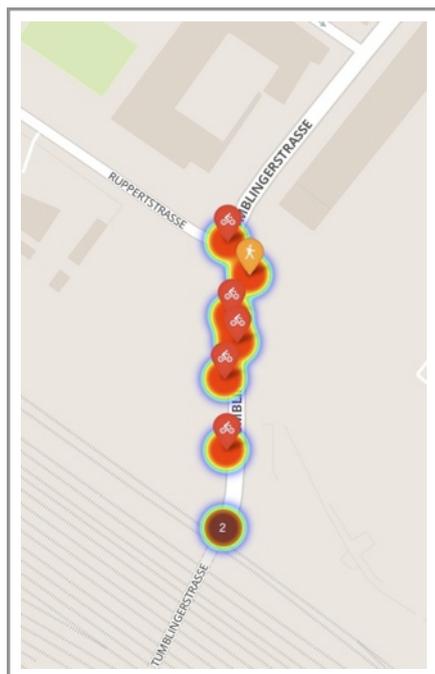
Insgesamt 34 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 25 Zustimmungen - Spitzenmeldung mit 42 (475 Personen)



### **Poccistrasse Lindwurmstrasse**

Hans-Fischer-Strasse zur Ruppertstrasse Radspur, die einfach endet und viele Spurwechsel im Strassenverlauf, auch Probleme mit hohem Fußgängerauskommen

19 Meldungen mit durchschnittlich 20 Zustimmungen (380) - Zusätzlich 13 Meldungen für die Bahnunterführung in der Lindwurmstrasse 256 Personen



### **Bahnunterführung Tumblingerstrasse**

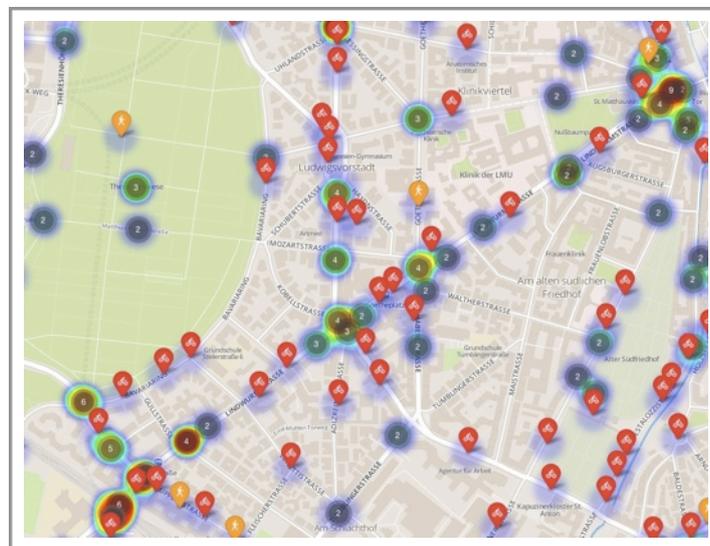
Unterführung bis Einmündung Ruppertstrasse Kreuzungsbereich für Radler schwierig, Viele Geisterfahrer fahren mit wenig Sicht ostseitig in die Unterführung. Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht wäre sinnvoll.

Insgesamt 10 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 5 Zustimmungen - Spitzenmeldung mit 15 (50 Personen)

### **Lindwurmstrasse**

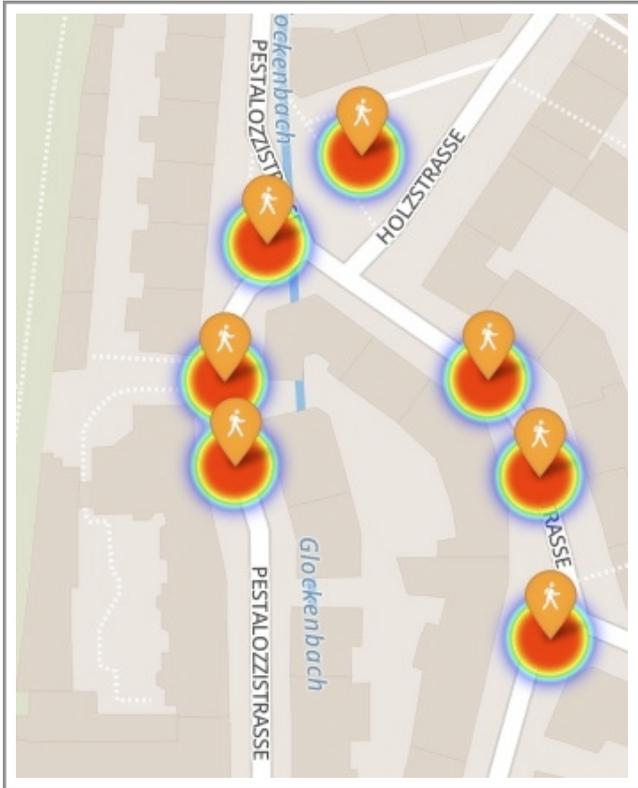
Wird als viel zu schmal empfunden und es kommt immer wieder zu Konflikten mit Fussgängern. Auch die Oberflächenqualität wird bemängelt.

„Die Lindwurmstrasse ist eine der Haupteinfallsstraßen für Radfahrer. Dafür ist der Platz für Radfahrer und Fußgänger viel zu eng und es kommt immer wieder zu Unfällen.“ „Insbesondere auf Höhe Goetheplatz muss der Radweg in der Lindwurmstr. unbedingt auf die Fahrbahn verlegt werden. Für Fußgänger und Radfahrer ist kein ausreichender Platz vorhanden - viel zu schmal, extrem gefährlich.“



Insgesamt 50 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 15 Zustimmungen -

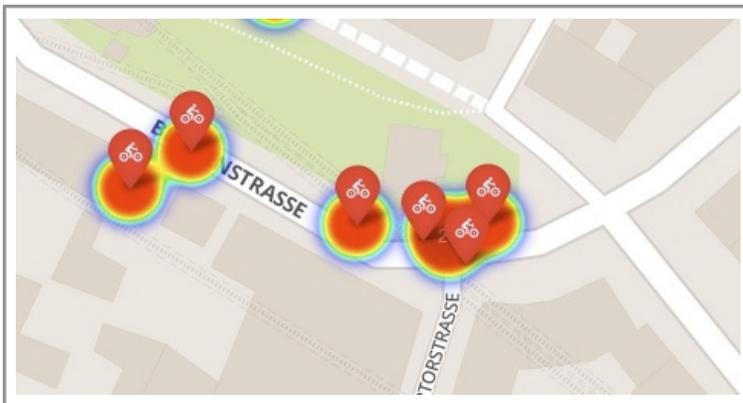
Spitzenmeldung mit 48 (750 Personen)



### **Pestalozzi-Holz-Westermühlstrasse**

Im Bereich Pestalozzi-Holz-Westermühlstrasse wird die Aufenthaltsqualität und die Querungsmöglichkeit bemängelt.

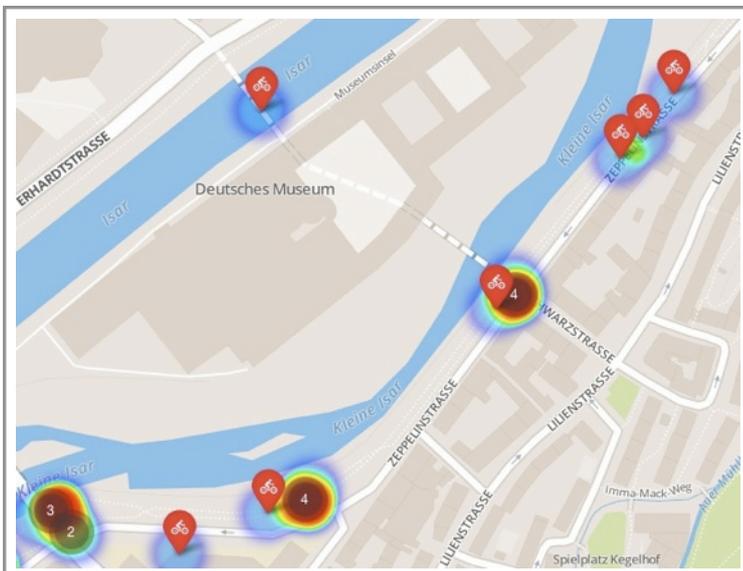
7 Meldungen



### **Blumenstrasse**

Radstreifen nur Richtung Viktualienmarkt  
Lücke vom Marionettentheater bis Sendlinger Tor Umfahrung an der Hauptfeuerwache vorbei legal nicht möglich

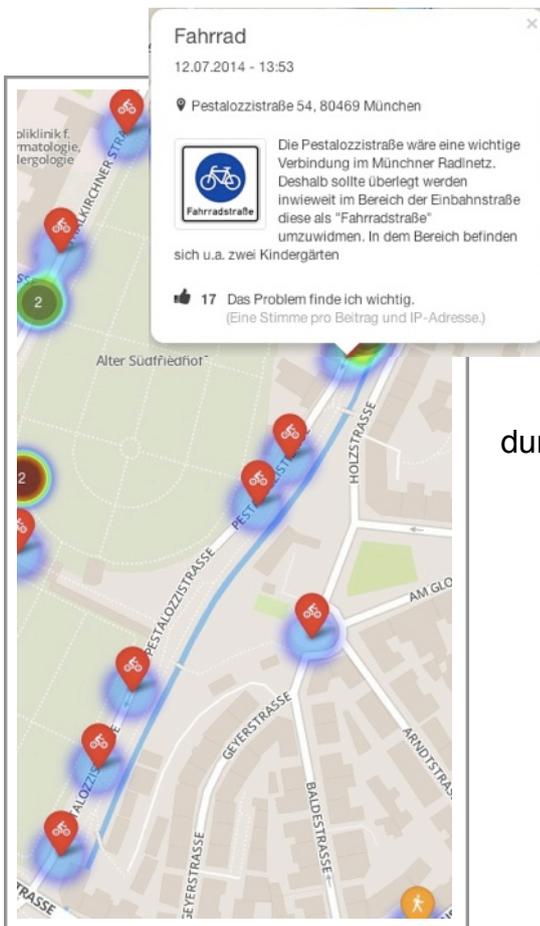
23 Meldungen



### **Radweg zwischen Cornelius- und Ludwigsbrücke**

Sehr schlechter Zustand, uneinheitliche Führung, Knotenpunkt Zenneckbrücke, Problematische Unterführungen

23 Meldungen

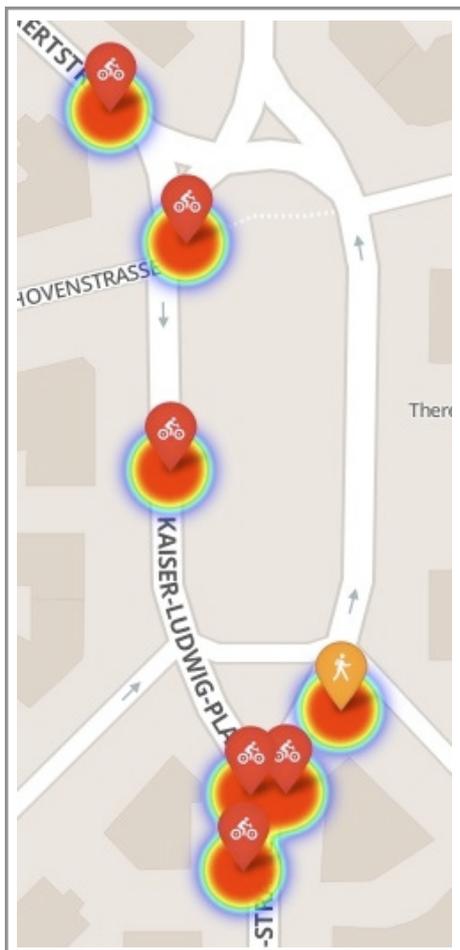


### **Pestalozzistrasse**

Hier wird die mangelnde Möglichkeit für Radfahrer nach Norden zu fahren beklagt und eine Fahrradstrasse vorgeschlagen. Der Strassebquerschnitt gebe das nicht her wurde ein Antrag des BA agbelehnt.

Das gilt nur für sehr kurze Abschnitte, die durch parkende KFZ entstehen.

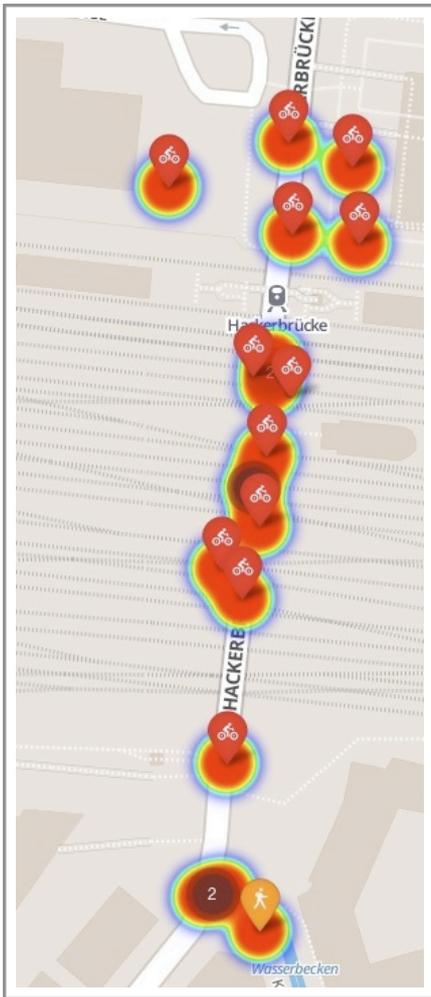
Insgesamt 8 Meldungen mit jeweils durchschnittlich 10 Zustimmungen (80 Personen)



### **Herzog-Heinrich-Strasse -Kaiser-Ludwig-Platz**

Problematisch ist der Übergang mit wechselnden Spuren (ein- auf zweispurig und umgekehrt)

6 Meldungen 82 Personen



### Hackerbrücke

Hier wird meist bemängelt, dass Überholvorgänge bei Radlern meist nicht mit dem nötigen Abstand geführt werden, da sich KFZ trotz Gegenverkehr mit knappen Abständen gerade noch „durchquetschen“.

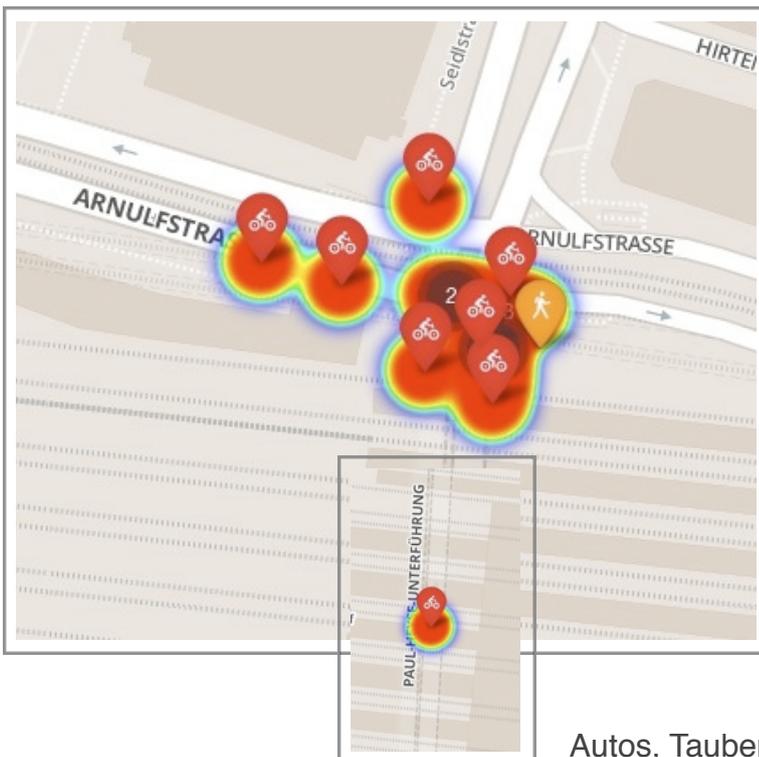
„Tempo 30 und/oder Überholverbot für KFZ einführen zur Erhöhung der Sicherheit für Radler, da man oft sehr eng überholt wird. **23** Das Problem finde ich wichtig“

„Bei Hackerbrücke ist zu eng für Radfahrer und Autos.“

„Auf der Hackerbrücke verengt sich die Fahrbahn; Autos drängen Radfahrer oft an den zum Bürgersteig hin abfallenden Rand.“

12 Meldungen 143 Personen

Der BA 2 hatte schon eine Fahrradstrasse und ersatzweise Tempo 30 beschlossen. Beides wurde von der Verwaltung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der Verbindung abgelehnt.



### Paul-Heyse-Unterführung - Arnulfstrasse

„Rechtsabbiegende Autos (v.a. Busse!) übersehen Fahrradfahrer“

Arnulfstrasse wird der Radweg Richtung HBF auf die Strasse geleitet

12 Meldungen 143 Personen

### Paul-Heyse-Unterführung

„Die Unterführung ist für Radfahrer absolut unzumutbar. Konflikte mit Fussgängern durch zu enge Radwege, Abgase von den

Autos, Taubenscheiße von oben. Eine Schande für München. 64 Personen“